**Download - Mitarbeiter-Fragebogen**

Selbst im besten Team wird längst nicht jedes Problem offen angesprochen. Eine Mitarbeiterbefragung fördert mitunter interessante Ergebnisse ans Tageslicht. Wir haben einen kompletten Fragebogen für Sie zusammengestellt.

**Einige Tipps zur Durchführung**

* Wollen Sie ehrliche Antworten? Dann sollte die Befragung anonym bleiben.
* Betrauen Sie mit der Befragung nicht unbedingt einen Azubi oder einen Praktikanten. Es sieht sonst so aus, als ob Sie die Befragung nicht ernst nehmen.
* Die Ergebnisse sollten Sie öffentlich vorstellen. Sind diese unerfreulich, stellen Sie klar, dass Missstände beseitigt werden. Geheimhaltung bietet nur Raum für Spekulationen.
* Mitarbeiterbefragungen unterliegen der Mitbestimmung des Betriebsrates (§ 94 BVG). Es ist daher ratsam, dem Betriebsrat die Fragen vorzulegen und um die Zustimmung zu bitten.
* Die Teilnahme an einer Befragung ist grundsätzlich freiwillig.

**Meine Tätigkeit**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Meine Arbeit entspricht meinen persönlichen Neigungen.  |  |  |  |
| Meine Arbeit erfordert von mir vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten.  |  |  |  |
| In meiner Arbeit ist es nötig, immer wieder Neues dazuzulernen.  |  |  |  |
| An meinem Arbeitsplatz habe ich die Möglichkeit, an der Erarbeitung neuer Lösungen teilzunehmen.  |  |  |  |
| Das von mir verlangte Arbeitstempo ist angemessen.  |  |  |  |
| Ich kann meine Arbeit selbständig planen und einteilen.  |  |  |  |
| Bei meiner Arbeit kann ich mein Wissen und mein Können einbringen. |  |  |  |
| Die Arbeitszeiten entsprechen meinen Wünschen.  |  |  |  |
| Bei meiner Arbeit habe ich großen Entscheidungsfreiraum.  |  |  |  |
| Für meine Arbeit werde ich leistungsgerecht bezahlt.  |  |  |  |

**Meine Kollegen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Von meinem Kollegen werde ich fair behandelt.  |  |  |  |
| Die Arbeiten werden fair verteilt.  |  |  |  |
| Probleme werden bei uns offen angesprochen.  |  |  |  |
| Während meiner Arbeit erfahre ich am Arbeitsplatz keine sexuelle Belästigung.  |  |  |  |
| Das Klima in meinem Team erlebe ich positiv.  |  |  |  |

**Meine Vorgesetzen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| An Entscheidungen meines Vorgesetzten kann ich mitwirken.  |  |  |  |
| Für gute Leistungen werde ich auch gelobt.  |  |  |  |
| Mein Vorgesetzter ist fachlich qualifiziert.  |  |  |  |
| Mein Vorgesetzter behandelt mich fair.  |  |  |  |
| Ich werde entsprechend meiner Fähigkeiten eingesetzt.  |  |  |  |
| Mein direkter Vorgesetzter trifft wichtige Entscheidungen in Abstimmung mit der Gruppe.  |  |  |  |
| Ich kann die Entscheidungen meines direkten Vorgesetzten nachvollziehen.  |  |  |  |

**Weiteres**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ich bin gut über das Fort-/ Weiterbildungsprogramm informiert.  |  |  |  |
| Über aktuelle Entwicklungen im Betrieb werde ich zügig informiert  |  |  |  |
| Meine Pflegeeinrichtung hat ein gutes Bild in der Öffentlichkeit.  |  |  |  |
| Ich bin stolz auf meine Arbeit.  |  |  |  |
| Die Pflegeeinrichtung ist unbürokratisch organisiert.  |  |  |  |
| Die Pflegeinrichtung bietet gute Sozialleistungen.  |  |  |  |
| Mein Arbeitsplatz ist technisch gut ausgestattet.  |  |  |  |
| Von der Leitung fühle ich mich als Person akzeptiert und verstanden.  |  |  |  |
| Ich habe genug Möglichkeiten, mich im Betrieb beruflich zu entwickeln und aufzusteigen.  |  |  |  |
| Mir werden genug Möglichkeiten geboten, mich fortzubilden.  |  |  |  |

**Noch eine wichtige Frage**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ich habe die Entscheidung, meine Stelle in dieser Pflegeeinrichtung anzutreten, nicht bereut.  |  |  |  |

**Legende**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | = Die Aussage trifft zu |  | = Die Aussage trifft teilweise zu |  | = Die Aussage trifft nicht zu |

*Wichtiger Hinweis:*

* *Zweck unseres Vorschlags für einen Mitarbeiter-Fragebogen ist es nicht, diesen unverändert zu übernommen. Vielmehr sollen er Ihnen helfen,* ***Ihren eigenen Fragebogen*** *aufzubauen. Das hier ist ein Grundgerüst.*